

Pressemitteilung vom 9. August 2013

Sonja Knapp: «Universum»

Sonja Knapps Bambusbilder und Insektenskulpturen verwandeln jeden Raum in einen Mikrokosmos voller Poesie. Inspiriert von den reinen Formen ihrer Motive und von vielfältigen Begegnungen mit japanischer Kultur schafft die Künstlerin Werke, in denen sich Fantasie und Realität harmonisch verbinden.

Die Schweizer Künstlerin Sonja Knapp machte sich in den 1960er-Jahren in Paris einen Namen als Illustratorin, Grafikerin und Art-Direktorin, bevor sie zur Mitbegründerin des Modehauses Ungaro avancierte. Als Modedesignerin hielt sie sich mehrmals für längere Zeit in Japan auf. Die Kunst und Kultur dieses Landes beeindruckten sie tief und begannen sich in ihrer Arbeit zu spiegeln. Mitte der 1980er-Jahre verliess Sonja Knapp die Modewelt, um sich ausschliesslich ihrer Kunst zu widmen, die uns Einblicke in ein erstaunliches Universum gewährt.

Aus kleinen und teils unscheinbaren Insekten wie Libellen, Skarabäen oder Schmetterlingen werden bei Knapp imposante, schimmernde oder hochglänzende Skulpturen, die durch elegante Einfachheit überzeugen. Mit ihren reflektierenden Oberflächen fügen sie sich in ihr Umfeld ebenso harmonisch ein wie ihre Vorbilder in ihren jeweiligen Lebensraum. Knapps Insekten bewegen und verändern sich mit dem Spiel von Licht und Schatten auf ihrer Metallhülle. Der Mensch, der sich in ihnen spiegelt, wird zum Bestandteil ihrer formenreichen und mysteriösen Welt. Er nimmt diese ebenso mit neuen Augen wahr wie den beständigen Wechsel von Stille und Ruhelosigkeit in der Umwelt, welche die Kunstwerke reflektieren.

Überraschend vielseitig präsentiert sich bei Knapp auch der Bambus, ein traditionelles Motiv in der Kunst Ostasiens. Oft reduziert die Künstlerin die Bambusrohre auf einen kleinen Ausschnitt und verdichtet sie auf wenige Formen und Farben, im Bestreben, das Wesentliche zu erfassen. Durch jedes Bild schimmert die vielfältige Symbolik des Bambus ebenso wie die Auseinandersetzung der Künstlerin mit der Kunst und Kultur Japans.

Sonja Knapp vereint in ihren Werken Elemente westlicher und ostasiatischer Kunst und bringt uns eine Welt voller Ästhetik, Bescheidenheit und Poesie näher, die unmittelbar anspricht und fasziniert.

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur Vernissage vom Donnerstag, 22. August 2013, 17 bis 20 Uhr, ein. Sonja Knapp wird anwesend sein.

Die Ausstellung «Universum» dauert vom 23. August bis 5. Oktober 2013.

Am Donnerstag, 12. September findet um 18.30 Uhr ein Ausstellungsrundgang mit der Künstlerin statt. Einführung: Dr. Charly Iten, Kunsthistoriker. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Wir bitten um Anmeldung bis 6. September.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12–18 Uhr, Samstag 11–15 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erteilt:

Claudia Geiser
+41 79 675 65 40, info@claudiageiser.ch

Sonja Knapp

Werdegang

Seit 1986 Freischaffende Künstlerin mit Ateliers in Paris, Klosters und Caslano
 Mitbegründerin des Modehauses Ungaro (Paris/Mailand/Tokyo)
 Art-Direktorin Galeries Lafayette (Paris)/Charles Jourdan International (Paris/Tokyo/New York)
 Lehrerin an der Ecole des Arts Appliqués, Paris
 Illustratorin in Paris und London
 Ausbildung als Grafikerin an der Kunstgewerbeschule in Zürich

Einzelausstellungen

2010 Galerie Klinik Barmelweid
 Alex's Art Galerie, Klosters
 2009/2010 Skulpturen im Park, Hotel Waldhaus Flims
 2004 Galerie du Chêne, Donald Vallotton, Lausanne
 Galerie zur grünen Tür, Uznach
 2003 Galerie am Paradeplatz, Zürich
 2002/2003 Galerie 63, Klosters
 2002 Galerie Chalet Muri, Münsingen
 2001 Galerie zur grünen Tür, Uznach
 1999 Galerie zur grünen Tür, Uznach
 Galerie Chalet Muri, Bern
 1998/1999 Alex's Art Galerie, Klosters
 1996/1997 Galerie Chalet Muri, Bern
 1995/1996 Alex's Art Galerie, Klosters
 1995 Galerie du Chêne, Donald Vallotton, Lausanne
 1994 Stampa-Atelier, Chur
 Galerie Graphes Librairie, Paris (F)

Gruppenausstellungen

2013 Alex's Art Galerie, Klosters
 Mendrisio in Arte
 Museo Sergio Maina, Caslano
 2012 Galerie Pesko, Lenzerheide
 Festival der Kleinskulpturen, Altes Bad Pfäfers
 Bad Ragartz, Schweizerische Triennale der Skulptur, Bad Ragatz und Vaduz
 2011 Zuger Asien Kunsttage, Zug
 Kultur Unterägeri, Skulpturenausstellung, Unterägeri
 Artists for Japan, Benefizausstellung, Sotheby's Zürich
 2010 Alex's Art Galerie, Klosters

- 2009 Bad Ragartz, Schweizerische Triennale der Skulptur, Bad Ragatz und Vaduz
 Skulpturenausstellung, Altes Bad Pfäfers
 Kleinskulpturenausstellung, Bad Ragatz
 vierARTstättersee, Skulpturenausstellung, Vitznau
 arTosa 09, Skulpturenausstellung, Arosa
 Galerie am Paradeplatz, Zürich
 Galerie du Chêne, Donald Vallotton, Lausanne
- 2008 Galerie KURA, Lenzburg
 arTosa 08, Skulpturenausstellung, Arosa
 Alex's Art Galerie, Klosters
 Skulpturenweg, Uznach
 Galerie du Chêne, Donald Vallotton, Lausanne
 Aufnahme in die Visarte, association internationale des arts plastiques, section Paris (F)
- 2007 Galerie zur grünen Tür, Uznach
 Galerie Klinik Barmelweid
- 2006 Galerie du Chêne, Donald Vallotton, Lausanne
 Galerie zur grünen Tür, Uznach
- 2005 Malakoff, Paris (F)
 Galerie zur grünen Tür, Uznach
- 2004 Skulpturenausstellung, La Fabbrica, Losone
 Galerie du Chêne, Donald Vallotton, Lausanne
- 2003 Arte Fides, Luzern
 Galerie Walo Steiner, Densbüren
 Bad Ragartz, Schweizerische Triennale der Skulptur, Bad Ragatz und Vaduz
 Skulpturenausstellung, Altes Bad Pfäfers
 Kleinskulpturenausstellung, Bad Ragatz
 Art Gallery Lai, Lenzerheide
 Galerie du Chêne, Donald Vallotton, Lausanne
- 2002 Stadtmuseum, Cosne-sur-Loire (F)
 Galerie du Chêne, Donald Vallotton, Lausanne
 Galerie 63, Klosters
- Seit 2001 Galerie Maeght, Paris (F)
- 1999 Muséum national d'Histoire naturelle, Paris (F)
 Galerie zur grünen Tür, Uznach
 Galerie du Chêne, Donald Vallotton, Lausanne

Werkauswahl

1. Sonja Knapp, *Libelle*, 2011, Aluminium, 70 x 75 x 29 cm.
2. Sonja Knapp, *Bambus*, 2002, Monotypie, Öl auf Japanpapier, 62,5 x 47 cm.
3. Sonja Knapp, *Skarabäus mit Schmetterlingen*, 2012, Aluminium, 15 x 22 x 19 cm.
4. Sonja Knapp, *Bambus*, 2002, Monotypie, Öl auf Japanpapier, 121 x 67 cm.